Kirchenstatistik 2018

„Kirchenstatistik 2018 muss Bischöfe zum Umlenken bringen“

Pressemitteilung, München, 19. Juli 2019

Der massive Anstieg der Kirchenaustrittszahlen um 29 Prozent von 167.504 (2017) auf 216.078 (2018) ist noch erheblich höher ausgefallen, als die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* erwartet hatte. Wesentliche Ursache dafür könnten die erschütternden Ergebnisse der im September 2018 veröffentlichten Ergebnisse der sog. Missbrauchsstudie („MHG-Studie“) sein. Auch der nach wie vor schleppende Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Kirche und ihrer Aufarbeitung durch die Deutsche Bischofskonferenz haben zu dem rasant zunehmenden Auszug aus der Kirchengemeinschaft beigetragen, den auch die kürzlich vorgelegte „Projektion 2060“ der Kirchenmitglieder und des Kirchensteueraufkommens für die katholische und evangelische Kirche in Deutschland prognostiziert.

Die Zahlen z.B. auch der weiter sinkenden Gottesdienstteilnehmenden sind erschütternd, sprechen aber eine klare Sprache. Alle bisherigen wohlklingenden Ankündigungen wie „Pfarreien der Zukunft“, „Diakonische Kirchenentwicklung“ und „Pastorale Entwicklungsprojekte“ haben bislang keine Trendumkehr bewirken können. Auch der jetzt versprochene „verbindliche synodale Weg“ muss erst noch beweisen, dass grundlegende Reformen der Theologie und Pastoral möglich sind.

Wenn sich die Bischofskonferenz jetzt bemühen will, wie deren Generalsekretär Pater Dr. Hans Langendörfer erklärt, den Menschen eine Beheimatung in der Kirche zu geben, so sind endlich die theologisch wie pastoral höchst fragwürdigen Strukturreformen in Form von Pfarreizusammenlegungen und -schließungen auf den Prüfstand zu stellen, die auf die Zahl der immer weniger werdenden Priester ausgerichtet sind.

In diesem Sinne sollte auch der jüngste Brief „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ verstanden werden, in dem Papst Franziskus vor rein strukturellen Lösungen warnt. Statt gewachsene Strukturen „von oben“ zu zerstören, sollten die Bistumsleitungen die konkrete Pastoral vor Ort nach den jeweiligen Bedürfnissen unterstützen. Es braucht einen Systemwechsel: Weg von dem von den Bischöfen kontrollierten Versorgungsprinzip zur wirklichen Teilhabe der Getauften und Gefirmten an der Gestaltung ihres Gemeindelebens.

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Magnus Lux, Tel: 0176-41 70 77 25, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel. 0172-5184082 E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Kirchenstatistik 2018
> Pressemeldung der DBK 19.7.2019

Katholische Kirche in Deutschland - Statistische Daten 2018
> PDF der Deutschen Bischofskonferenz (16 Seiten)

DBK: Eckdaten des kirchlichen Lebens in den Bistümern Deutschlands - 1998 und 2018
> PDF (1 Seite)

Kirchenaustritte: Kirchen in Bayern laufen Gläubige weg
> br.de 19.7.2019

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/Zahlen%20und%20Fakten/Kirchliche%20Statistik/Eckdaten%20des%20Kirchlichen%20Lebens%20in%20den%20Bistuemern%20Deutschlands/2018-Eckdatenvergleich-1998-2018.pdf

Zuletzt geändert am 30.07.2019